

Anfrage

öffentlich

Datum

14.09.2005

Nummer

F0244/05

Absender

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Adressat

Oberbürgermeister
Herrn Dr. Lutz Trümper

Gremium

Stadtrat

Sitzungstermin

29.09.2005

Kurztitel

Radverkehrsführung Ernst-Reuter-Allee/Breiter Weg

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Der Übergang an der Ampel im Bereich Ernst-Reuter-Allee/Breiter Weg (von Mc Donalds zum Allee-Center und umgekehrt) ist insbesondere tagsüber sehr stark durch Fußgänger frequentiert. Gleiches gilt für den Ampelübergang zwischen Blauen Block und C&A. Obwohl eine optische Abtrennung und damit eigene Spur für die Radfahrer vorhanden ist, wird dies von den meisten Fußgängern nicht als Radfahrerspur wahrgenommen, sondern weiträumig mitgenutzt. Dies führt zu vielen Gefahrensituationen zwischen Radfahrern und Fußgängern.

Ein gutes Beispiel, wie ein solcher Knoten ohne größere Kosten oder gar aufwendige Umbauten aufgelöst werden kann, wurde praktisch am Übergang vom Eiskaffee „Palazzo“ zur anderen Straßenseite auf der Reuter-Allee gezeigt. Hier ist seit einiger Zeit, zusätzlich zu der normalen Fußgängerampel, eine extra Radfahrerampel mit eigenem Wegebereich für die Pedalritter installiert. Diese Ampel ist gekoppelt mit der Fußgängerampel.

Wir fragen deshalb an:

1. Gibt es konkrete Pläne, die derzeitige gefährliche Situation zu ändern?
2. Wenn ja, warum wurden diese bislang nicht umgesetzt, um hier eine Entzerrung von Fußgängern und Radfahrer zu erzielen ?
3. Wann ist mit einer konkreten Umsetzung zu rechnen ?

Wir bitten um ausführliche mündliche Beantwortung der Fragen in der Stadtratssitzung am 29. 09.05

Thorsten Giefers
Stadtrat